Ruf der Wildsäue

Registriert wurden 101 Trikeanmeldungen und 40 Tagesgäste aus Frankreich, der Schweiz und Deutschland. Die Bevölkerung aus dem Umkreis ließ sich dieses Schauspiel natürlich ebenfalls nicht entgehen.

Die Wildsau-Triker Ortenau luden vom 3. bis 6. Juni 2010 auf dem Sportplatzareal des FV Langenwinkel in Lahr zu ihrem 4. Treffen ein. Güny mit Crew, der DRK OV Offenburg und Sponsoren waren für Organisation, Essen und Getränke verantwortlich.

Mittwoch und Donnerstag gab es die ersten Anreisen mit den üblichen Begrüßungszeremonien. Es herrschte sofort Bombenstimmung auf dem Platz. Am Donnerstagnachmittag wurde eine geführte Trikeausfahrt angeboten und abends spielte die Rockband „City Hogs“. Ein Ende war nicht abzusehen! Weitere Anreisen erfolgten am Freitag. Nachmittags bestand für Unternehmungslustige die Möglichkeit zur Ausfahrt mit Wahl zwischen Rebenlandschaft oder in die Berge. Die Band „Flash Back Austin“ ließ am Abend die 70er, 80er und 90er Jahre aufleben. Und alles wieder mit open End.

Am Samstagvormittag war Gottesdienstzeit am Platz. Anschließend fand wie jedes Jahr eine Trikeausfahrt speziell für die behinderten Freunde statt. Unter dem Motto Ebene, Tal, See und Berge, nahmen nachmittags viele Triker und Trikerinnen an der großen Ausfahrt teil. Für die Disco-Party abends war DJ Udo zuständig. Musikalisch angehauchte Triker präsentierten Güny vor der Pokalverleihung überraschend ein spezielles „Sau-Ständchen“, das viele Umsitzenden zum Mitsingen motivierte. Bei der anschließenden Preisvergabe wurde die weiteste Anreise, die älteste, der älteste und die jüngste Trikerin, bzw. das älteste Trike gekürt.

Wie im Vorjahr erwarteten schon alle ganz gespannt das angekündigte Feuerwerk. Anschließend ließ man noch den letzten Abend gemeinsam ausklingen.

Fazit:

Es gab alles. Täglich Frühstück, Mittagstisch und Abendessen zu moderaten Preisen. Wildsautypisch waren unter anderem: Merquez, Wildsaugulasch und Keiler, Begrüßungssekt, super Wetter, ausgelassene Stimmung, Ruderparcour, Platz zum Campieren, Händlerstand, Airbrusher und Bars. Das Kaffeeangebot und die selbstgemachten Kuchen wurden von den Frauen gesponsert. Also alles in allem wieder ein super Treffen und es fehlte an nichts.

Anna-Maria, www.funtrends.de